

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20121077

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Stadtamt 34 11 0 (8252) | TOP/akt. Beratung |
|----------------------------|-------------------|

| | | |
|---|--|-----------------------|
| Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung | öffentlich/nichtöffentlich öffentlich | nichtöffentlich gemäß |
|---|--|-----------------------|

| |
|---|
| Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage vom 02.02.2012, Vorlage Nr. 20120257 |
| Bezeichnung der Vorlage Sicherheit für FußgängerInnen Hans-Böckler-Str. / City-Passage / Rathaus |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | akt. Beratung |
|----------------|----------------|--|
| Rat | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

| |
|---------|
| Anlagen |
|---------|

Wortlaut

Anfrage:

Die komplizierte Verkehrsführung und das Verhalten einzelner VerkehrsteilnehmerInnen in dem o.g. Bereich führt für FußgängerInnen immer wieder zu gefährlichen Situationen. An dieser Stelle ist es in verkehrsstarken Zeiten, insbesondere für Familien mit Kindern, älteren Menschen z.B. mit Rollator besonders schwierig, die Straße zu überqueren. In diesem engen Bereich verkehren U-Bahnen / Straßenbahnen, Busse sowie Pkw als auch Lieferverkehr (Lkw).

1. Ist der Stadt die Situation bekannt und wie wird diese von der Verwaltung beurteilt?
2. Sind hier verkehrssichernde Maßnahmen für Fußgänger geplant?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, hier eine großflächige Querungshilfe bzw. einen Zebrastreifen anzulegen?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Situation wurde bereits aufgrund einer Anregung des Seniorenbeirates im letzten Jahr mit der Polizei überprüft und wird weiter beobachtet. Entsprechend der Planungskonzeption ist dieser Bereich als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich / Tempo 20-Zone ausgewiesen.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20121077

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Stadtamt 34 11 0 (8252) | TOP/akt. Beratung |
|----------------------------|-------------------|

Vor allem unter Berücksichtigung der Geschwindigkeitsbeschränkung haben FußgängerInnen grundsätzlich ausreichend sichere Möglichkeiten, die Fahrbahn an den unterschiedlichen Stellen auch ohne zusätzliche Maßnahmen zu überqueren. Nach Mitteilung der Polizei ist das Verkehrsunfalllagebild unauffällig; konkrete Gefährdungssituationen sind bisher nicht bekannt geworden.

Die Hans-Böckler-Straße im Bereich der City-Passage wird stark von FußgängerInnen frequentiert. Die besondere Situation mit der Straßenbahn, die an dieser Stelle aus dem Tunnel an die Oberfläche gelangt, ist zum Teil schwierig zu erfassen. Zur Sicherung dieser Querungsstelle wurde aufgrund der Überprüfung 2011 eine Aufstellfläche für FußgängerInnen zwischen der Fahrbahn und den stadtauswärts führenden Gleisen markiert. Zusätzlich ist der Einbau von Berliner Kissen vor diesem Bereich zur Geschwindigkeitsreduzierung geplant. Aus finanziellen Gründen ist diese Maßnahme bis jetzt nicht umgesetzt worden. Zur Unterstützung der Tempo 20-Regelung werden Geschwindigkeitskontrollen durch die Verkehrsüberwachung des Straßenverkehrsamtes durchgeführt.

Des Weiteren wird das Aufstellen von Pollern auf der östlichen Seite der Hans-Böckler-Straße zwischen Rathauskreuzung und Zufahrt Sparkasse geprüft. Hierdurch soll das widerrechtliche Parken verhindert werden, was auch im Hinblick auf die Sichtbeziehung zwischen FußgängerInnen und AutofahrerInnen eine wesentliche Verbesserung bewirkt. Die Anlage besonderer Querungshilfen / Zebrastreifen ist nicht vorgesehen, da in solchen Bereichen ein Überqueren der Fahrbahn an vielen Stellen erfolgt und unter Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens und der Geschwindigkeit auch ohne zusätzliche Maßnahmen erfolgen kann.